HINWEIS: Blauer Text kann gelöscht werden, beziehungsweise soll ersetzt werden

- Systementwurf -

GraphFrameWork und GraphVisualizer

Version: 1.3

Projektbezeichnung GraphFrameWork und GraphVisualizer							
Projektleiter	Benjamin Weigl						
Verantwortlich	Benjamin Weigl						
Erstellt am	18.05.2015 10:57						
Zuletzt geändert	27.05.2015 13:20						
Bearbeitungszustand	in Bearbeitung						
	vorgelegt						
	X fertig gestellt						
Dokumentablage	OTH_SWP_SS15/Basisverzeichnis/trunk/02_Entwurf						

Änderungsverzeichnis

Änderu		Beschreibung der Änderung	Autor	Zustand	d						
Nr.	Datum	Version									
1	18.05.2015	1.0	Α.	Alle	Initiale Produkterstellung			Benjamin Weigl	ОК		
2	18.05.2015	1.1		3	Übersicht über die Zerlegung des Systems			Benjamin Weigl	OK		
3	26.05.2015	1.2		3	Proof of Concept + Schnittstellenbeschreibung			Benjamin Weigl	OK		
4	27.05.2015	1.3		3	Des	ignabsio	herung		Benjamin Weigl	OK	

Prüfverzeichnis

Die folgende Tabelle zeigt einen Überblick über alle Prüfungen – sowohl Eigenprüfungen wie auch Prüfungen durch eigenständige Qualitätssicherung – des vorliegenden Dokumentes.

Datum	Geprüfte Version	Anmerkungen	Prüfer	Neuer Produktzustand				

Inhalt

1	Einleitung	4
	Architekturprinzipien und Entwurfsalternativen	
3	Schnittstellenübersicht	6
4	Systemkomponenten	7
	Designabsicherung	
6	Abkürzungsverzeichnis	11
7	Literaturverzeichnis	11
8	Abbildungsverzeichnis	11

1 Einleitung

Dieses Dokument soll ein Grundverständnis der Systemstruktur vermitteln ohne den Entwurf bis in letzte Einzelheiten darzulegen. Das Grundverständnis soll jedoch ausreichen, um sich ggf. anhand des Quellcodes in weitere Einzelheiten leicht einarbeiten zu können.

Kernthemen in diesem Dokument sind:

- Übersicht über die Zerlegung des Systems: Welche (größeren) Systemkomponenten gibt es? Wofür ist jede einzelne davon zuständig? Wie hängen diese Komponenten voneinander ab?
- Schnittstellenübersicht: Welche Schnittstellen stellt das System und jede Systemkomponente für seine/ihre Umgebung bereit?
- Systemkomponenten: Wie ist jede Systemkomponente aufgebaut?
- Designabsicherung: Zeigt für ausgewählte "architektur-relevante" Use-Case-Szenarien, dass und wie diese mit dem gewählten Systementwurf realisierbar sind.

Der Systementwurf wird auf Grundlage der funktionalen und nicht-funktionalen Anforderungen sowie des konzeptuellen Datenmodells gewonnen, etwa indem man für ausgewählte "architektur-relevante" Use-Case-Szenarien untersucht, welche Teile des Systems zur Realisierung in welcher Weise zusammenarbeiten müssen.

Die Gliederung dieses Dokuments orientiert sich grob am Aufbau der V-Modell-XT®¹-Produkte "System-Architektur" und "SW-Architektur", ist jedoch für die Verwendung in der Veranstaltung "Software-Projekte" im Studiengang "Angewandte Informatik" der OTH-Amberg-Weiden stark verändert worden und nicht konform zum V-Modell-XT.

4/11

2 Architekturprinzipien und Entwurfsalternativen

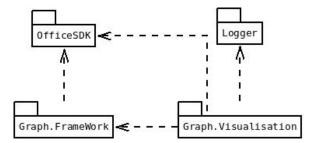
GraphFrameWork

Bei dem Entwurf der Systemarchitektur wurde darauf geachtet, die Kopplung gering und die Kohäsion möglichst hoch zu gestalten. Zusätzlich sind Paradigmen wie das "Don't talk to strangers" Prinzip umgesetzt. Im Allgemeinen wurde bei der Entwicklung darauf geachtet, das Framework so Allgemeingültig wie möglich zu gestalten.

GraphVisualisierer

Bei dem Entwurf der Systemarchitektur wurde darauf geachtet, die Kopplung gering und die Kohäsion möglichst hoch zu gestalten. Zusätzlich sind Paradigmen wie das "Don't talk to strangers" Prinzip umgesetzt. Im Allgemeinen wurde hier der MVVM-Ansatz von Microsoft umgesetzt.

Übersicht über die Zerlegung des Systems



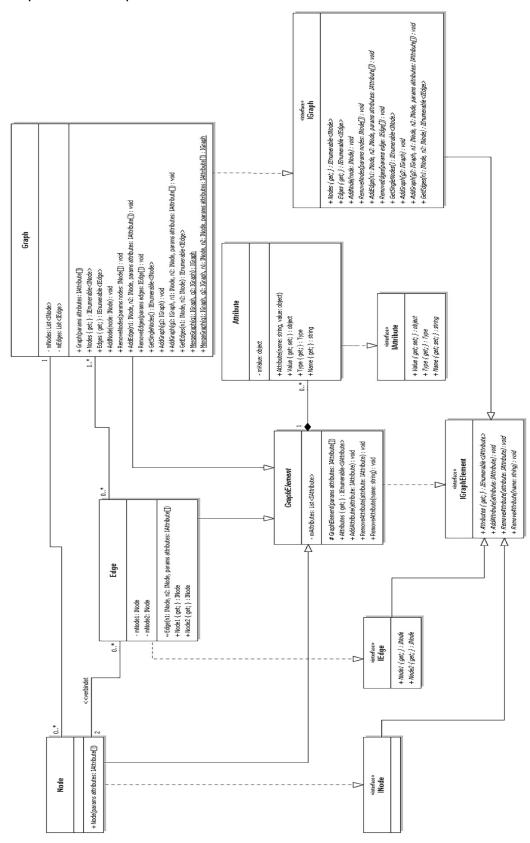
3 Schnittstellenübersicht

Hier soll dargelegt werden, welche Schnittstellen das System und jede Komponente seiner/ihrer Umgebung zur Verfügung stellt. Jede Schnittstelle beschreibt einen bestimmten (zur Zuständigkeit passenden!) Teil des Verhaltens einer Komponente.

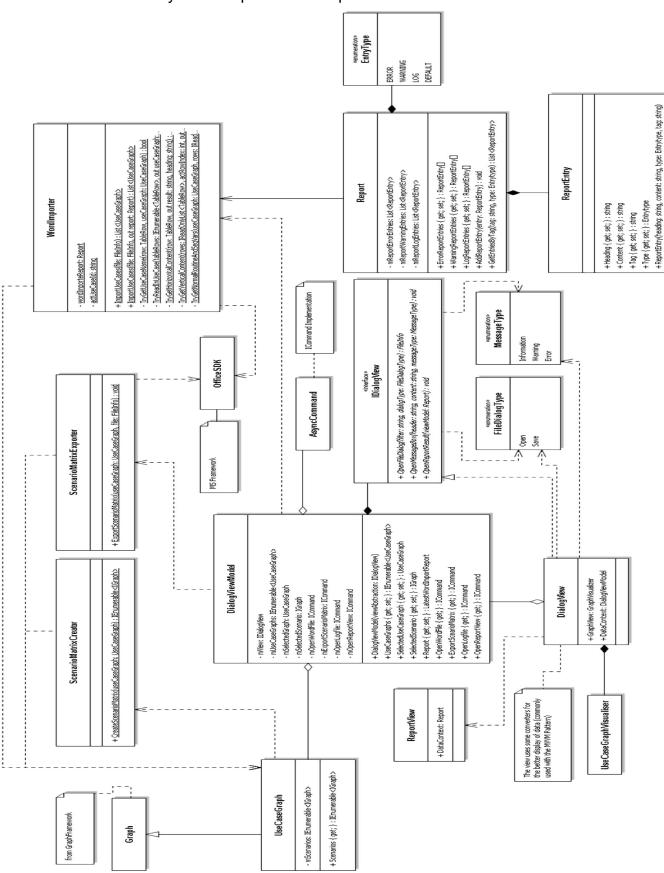
Siehe Ordner Schnittstellendokumentation

4 Systemkomponenten

Systemkomponenten GraphFrameWork

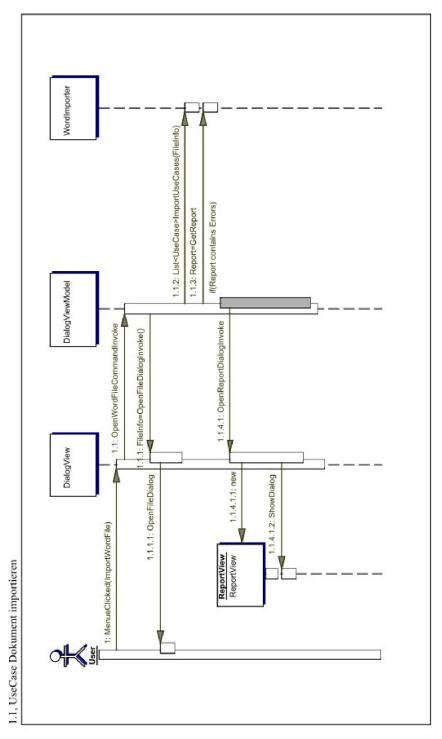


Systemkomponenten GraphVisualizer

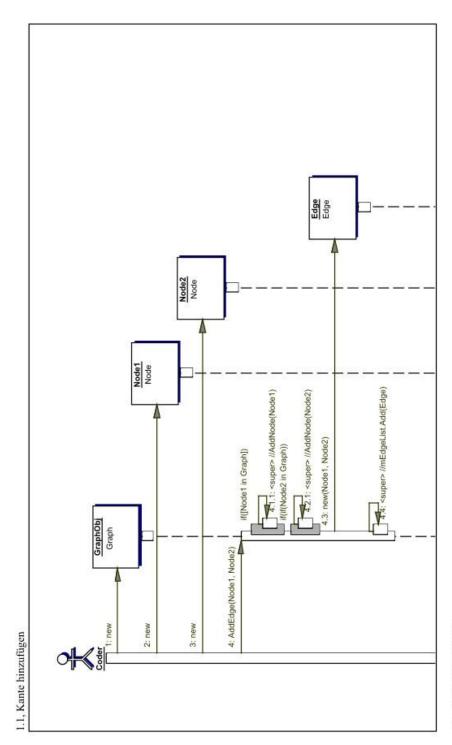


5 Designabsicherung

Für die Szenarien ausgewählter ("architektur-relevanter") Anwendungsfälle soll die Zusammenarbeit der beteiligten Systemkomponenten (z.B. in einem Sequenzdiagramm) dargegelegt sein. Die Darlegung soll davon überzeugen, dass der gewählte Systementwurf für die Realisierung der Szenarien wirklich tauglich ist.



1.1, UseCase Dokument importieren



1.1, Kante hinzufügen

- 6 Abkürzungsverzeichnis
- 7 Literaturverzeichnis
- 8 Abbildungsverzeichnis